

# Case Study

## SAP HANA Migration bei VBH

»Fujitsu hat uns mit hoher Professionalität und Beratungskompetenz bei der Migration unseres Business-Warehouse-Systems auf SAP HANA unterstützt.«

Oliver Maisch, CIO, VBH Holding AG



### Der Kunde

Baubeschläge aller Art sind das Geschäft der VBH-Gruppe: Seit 40 Jahren beliefert der Marktführer im Baubeschlaghandel Industriebetriebe und Handwerker mit allem, was für die Herstellung und den Einbau von Fenstern und Türen nötig ist. Neben einem umfangreichen, bedarfsorientierten Produktsortiment und einer großen Markenvielfalt bietet das Unternehmen auch ein reichhaltiges Service-Portfolio – vom Online-Kundenportal über eine Web-Plattform für die CE-Kennzeichnung von Fenstern und Türen bis hin zum kundenindividuellen Produktkatalog auf Knopfdruck.

### Die Herausforderung

Aufgrund des internationalen Engagements ist eine global stark aufgestellte IT ein entscheidender Erfolgsfaktor für die VBH-Gruppe. Hierfür benötigt diese eine performante Datenbank-Architektur. Das bestehende Business-Warehouse-System konnte diese Performance jedoch nicht bieten: Daher entschied sich die IT-Leitung, in eine leistungsfähigere Datenbank-Technologie zu investieren. Die Wahl fiel auf SAP HANA. Fujitsu hatte bereits seit drei Jahren zuverlässig die komplexe SAP-Landschaft betrieben und gehostet. Aufgrund der guten Erfahrungen und der hohen Zufriedenheit wurde der Dienstleister auch mit der Migration des bestehenden SAP BW-Systems auf SAP HANA beauftragt.

### Die Lösung

Im Rahmen eines Proof-of-Concepts (PoC) sollte eine Produktivumgebung (PRD) auf Basis eines virtualisierten HANA-Systems (vHANA) aufgebaut und ohne Beeinträchtigung des täglichen Business umfassend getestet werden. Im Februar 2015 begann Fujitsu mit der Installation und Konfiguration der Systeme: Die PoC-Umgebung wurde analog des Produktivsystems über eine Systemkopie mit Hilfe der SAP Post Copy Automation (PCA) aufgebaut. Parallel nahm Fujitsu ein Release-Upgrade der PoC-Umgebung auf SAP NetWeaver (NW) 7.4 sowie die Migration der Datenbankplattform auf HANA vor. Zudem richteten die Experten die erforderlichen Schnittstellen ein und kümmerten sich um Netzwerkanbindungen und Freischaltungen. Das ursprüngliche BW-PRD-System auf Datenbank-Basis DB2 und der PoC unter vHANA wurden etwa zwei Monate parallel betrieben und getestet. Nach erfolgreichem Ablauf der Tests wurden das PRD-System und das DEV-System parallel aufgebaut. Fujitsu war von Anfang an aufgrund vorgegebener Fristen an einen engen Zeitplan für die Implementierung gebunden. Diesen hielten sie zuverlässig ein.

### Der Kunde

Land: Deutschland, Vertrieb weltweit  
 Branche: Großhandel/Baubeschläge  
 Gegründet: 1975  
 Mitarbeiter: 2.500  
 Webseite: [www.vbh.de](http://www.vbh.de)



### Die Herausforderung

Die Performance des Business-Warehouse-Systems von Europas größtem Baubeschlaghändler VBH war nicht mehr ausreichend: Datenabfragen dauerten oft mehrere Minuten und strapazierten die Geduld der Mitarbeiter. Dies verlangsamte die Service- und Vertriebsprozesse. Eine Implementierung der In-Memory-Datenbank-Technologie SAP HANA sollte Abhilfe schaffen.

### Die Lösung

Fujitsu errichtete zunächst im Rahmen eines Proof-of-Concepts (PoC) eine Produktivumgebung auf Basis eines virtualisierten HANA-Systems. Nach umfangreichen Tests wurden das Produktivsystem (PRD) und das Entwicklungssystem (DEV) parallel aufgebaut. Fujitsu stellt hierfür auch die technische Infrastruktur in den hochsicheren und zertifizierten Rechenzentren in Deutschland bereit und übernimmt den Betrieb der gesamten SAP HANA-Architektur.

### Kundenvorteile

- Proof-of-Concept ermöglicht umfassende Tests ohne Beeinträchtigung des laufenden Betriebs
- Signifikante Performance-Steigerung des Business-Warehouse-Systems durch SAP HANA
- Sekundenschnelle Abfrage von Kundendaten dank In-Memory-Technologie
- Analyse und Auswertung von großen Datenmengen im Rahmen komplexer Reports für ein verbessertes Management der Kundenbeziehungen
- Professioneller und verlässlicher Betrieb der SAP HANA-Infrastruktur in hochsicheren, zertifizierten Rechenzentren in Deutschland

### Kundenvorteile

Mitte April 2015 ging die In-Memory-Datenbank in den Echtbetrieb. Dabei zeigte sich schnell der Nutzen der SAP HANA-Architektur: Dank der schnellen In-Memory-Technologie profitieren die 150 Anwender bei VBH von einer deutlichen Performance-Steigerung. So ließ sich die Zeit für komplexe Abfragen von Kundendaten von bisher mehreren Minuten auf wenige Sekunden reduzieren. Kundenberatern stehen damit per Mausklick umgehend sämtliche relevanten Informationen in Echtzeit zur Verfügung. In Telefonaten können sie der Klientel zeitnah Auskunft geben, was die Beratungsqualität in Service und Vertrieb maßgeblich erhöht. Dies entspricht ganz den Unternehmensleitlinien: VBH sieht sich verpflichtet, seinen Kunden durch schnelle Reaktionszeiten und kurze Lieferfristen einen besonderen Service zu bieten.

Geplant ist, dass die In-Memory-Datenbank künftig auch sämtliche Prozesse des e-Business unterstützen wird, da dies für VBH als international operierendes Fachhandelsunternehmen einen hohen Stellenwert hat. Hierfür soll SAP HANA als stabile und performante Plattform dienen: Informationen über das Nutzungsverhalten von Käufern und Besuchern auf dem Online-Shop sollen Aufschluss über die Wünsche und Produktvorlieben der Kunden geben.

Die dabei entstehenden riesigen Datenmengen (Big Data) werden sich dann mithilfe der In-Memory-Technologie nahezu in Echtzeit auswerten und analysieren lassen. Dadurch wird VBH die Bedürfnisse seiner Kunden besser verstehen und auf sie zugeschnittene Angebote präzise und schnell entwickeln können. Somit wird die neue Plattform in Zukunft auch dazu dienen, Kunden effizient zu erreichen und zusätzliche Absatzpotenziale im internationalen Umfeld zu erschließen, so die Planungen.

### Produkte und Services

- Ganzheitliches Projektmanagement: Enge Abstimmung mit Kunden, um den sehr herausfordernden Zeitplan einhalten zu können
- Aufbau einer PoC-Umgebung für das PRD-System auf SAP HANA
- Konfiguration von Backup und Systemmanagement
- SAP Release-Upgrade der PoC-Umgebung sowie Migration der Datenbankplattform auf SAP HANA mittels SAP DMO
- Einrichtung erforderlicher Schnittstellen
- Netzwerkanbindungen und Freischaltungen
- Paralleler Aufbau eines PRD- und eines DEV-Systems
- Bereitstellung der technischen Infrastruktur in den Rechenzentren von Fujitsu

### Fazit

VBH profitiert nicht nur von der herausragenden SAP HANA-Kompetenz und der langjährigen Erfahrung des Dienstleisters aus zahlreichen erfolgreichen Projekten. Fujitsu betreibt auch das international eingesetzte ERP-System im Rahmen von Cloud-basierten Services auf einer Infrastructure-as-a-Service-Plattform. Zudem kommt moderne Hardware von Fujitsu zum Einsatz. Die VBH-Gruppe konnte durch die Migration ihres Business-Warehouse-Systems auf SAP HANA die Datenbank-Performance deutlich steigern. Die Entscheidung für SAP HANA ermöglicht zukünftig weitere Einsatzmöglichkeiten mit hohem Nutzwert für das Kerngeschäft, insbesondere im eBusiness.

„Die Experten von Fujitsu haben die Migration unserer Business-Warehouse-Landschaft auf SAP HANA im Rahmen des strammen Zeitplans hervorragend gemeistert. Dank des vorausgehenden Proof-of-Concepts konnten wir das Produktivsystem umfassend testen und waren damit bezüglich der Investition in die Datenbank-Technologie auf der sicheren Seite.“

### Über Fujitsu

Fujitsu Central Europe (Deutschland, Österreich und die Schweiz) ist ein führender europäischer Informations- und Telekommunikations-Komplettanbieter. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in München und bietet ein umfassendes Portfolio von Technologieprodukten, Lösungen und Dienstleistungen, das von Endgeräten über Rechenzentrumslösungen, Managed und Maintenance Services und Cloud-Lösungen bis hin zum Outsourcing und zur Beratung reicht. Fujitsu entwickelt und fertigt in Deutschland Notebooks, PCs, Thin Clients, Server, Speichersysteme sowie Mainboards und betreibt hochsichere Rechenzentren. In der Region Central Europe erzielte Fujitsu im Geschäftsjahr 2013 (zum 31. März 2014) mit rund 2.800 Mitarbeitern einen Umsatz von mehr als 1,8 Milliarden Euro.



### Kontakt

FUJITSU  
Fujitsu Technology Solutions GmbH  
Telefon: 00800 37210000  
E-Mail: [cic@ts.fujitsu.com](mailto:cic@ts.fujitsu.com)  
Webseite: [www.fujitsu.com/de](http://www.fujitsu.com/de)  
08-2015

© 2015 Fujitsu Technology Solutions GmbH

Änderungen bei den technischen Daten vorbehalten. Lieferung und Leistung unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können als Marken und/oder durch Urheberrechte geschützt sein. Ihre Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke kann die Rechte der Inhaber verletzen.

\*verfügbar und kostenfrei aus allen Netzen in D/A/CH